

### 3. Kopula der Goldammer

Helmut Schwenkert

**Feldprotokoll:** Schönstattheim Würzburg. 22.04.2018, 7:45 h. ca. 12 Grad Celsius. Dauer der Beobachtung: ca. 6 Sekunden: In der Krone eines Walnussbaums sitzt ein Pärchen Goldammer. Das Männchen sitzt zunächst etwas abseits vom Weibchen. Dieses ist offensichtlich gerade dabei, das Federkleid auszuschütteln und sträubt das Gefieder. Das Männchen sieht das Weibchen nicht an (Abb.1).



Anschließend setzt sich das Weibchen etwas um, so dass es mit der Flanke dem Männchen zugewandt ist und hebt dabei den Kopf etwas. Das Männchen sieht im-

mer noch weg (Abb.2).

Plötzlich fliegt das Männchen auf (Abb.3) und umkreist im Flug das Weibchen, das dem Männ-



chen mit dem Kopf folgt - es öffnet seinen Schnabel dabei kurz. (Abb.4)

Das Männchen versucht auf dem Hinterteil des Weibchens zu landen (Abb.5) welches nun den Schwanz soweit dreht, dass die Kloake mit dem Ovidukt für das Männchen zugänglich ist.





Die Begattung selbst kann nicht photographisch erfasst werden; entweder wird sie gar nicht durchgeführt oder findet zwischen zwei „Kamera-Schüssen“ statt. Die beiden Vögel fliegen sofort anschließend in entgegengesetzte Richtungen ab. Vermutlich wird das Männchen mit leisen Lauten zur Begattung aufgefordert, wegen der größeren Entfernung kann dieser Laut nicht gehört werden.

**Diskussion:** Die eigentliche Begattung läuft blitzschnell ab, weil sich die Samenbehälter des Männchens explosionsartig entleeren. Die zwei Samenbehälter befinden sich am Ende der beiden Vasa deferentia. Wenn die Kloake des Männchens herausgestülpt wird, kommen die Ausgänge der Samenbehälter direkt auf den Oviductus des Weibchens, weil dieses ebenfalls die Kloake herausstülpt.<sup>139</sup>

Beutegreifer lauern auf die Begattung ihrer Beutevögel, weil diese dann so mit sich beschäftigt sind, dass sie den Angriff nicht registrieren.<sup>140</sup> So erklärt sich die Beobachtung, dass die Kopula scheinbar ohne Ankündigung, z. B. ohne Blickkontakt der Partner und ohne vorherige räumliche Annäherung abläuft und dann so schnell, dass die riskante Phase extrem kurz dauert. Auch dass sich die Partner sofort trennen, dient der Sicherheit v. a. des Weibchens, dem die Nähe zum auffälligen männlichen Balzkleid ebenfalls zum Verhängnis werden kann.

**Bildnachweis:** alle Photos von H. Schwenkert.

---

<sup>139</sup> Zur Anatomie der Geschlechtsorgane siehe: Einhard Bezzel: Ornithologie. UTB 681. 1977. S. 145 ff.

<sup>140</sup> Seeadler patrouillierten an den Brutwänden der Dreizehenmöwen auf Runde hauptsächlich während der Brutzeit. Da sie sich gezielt die kopulierenden Dreizehenmöwen griffen, verzichteten diese auf die Kopula, so dass die Kolonie von ein paar Tausend auf ein paar Hundert schrumpfte (Vogelwart der Insel Runde, 2009. H. Schaller.).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft in Unterfranken Region 2](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [2018](#)

Autor(en)/Author(s): Schwenkert Helmut

Artikel/Article: [3. Kopula der Goldammer 170-171](#)